

Berein für wissensch. Unterhaltung

Freitag, den 22. h. Abends 8 Uhr.

Nur 1 Thaler Preuß. Cour.

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Original-Loose zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

Braunschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 16000 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000 u. u. —

(Ganze Loose kosten 4 Thlr. und halbe 2 Thlr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungs-Listen und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung am 20^{ten} und 21. Novbr. in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen, als 3 Thlr. resp. 1 Thlr. 15 Sgr. und 20 Sgr. u. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis** und **franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

Auf dem Wege von Görlitz nach Schönbrunn sind am 5. d. Mts. 8 Stück von Baum-Bast geflochtene und geblumte Tischdecken gefunden worden.

Der Verlierer kann sich bei der Polizei-Verwaltung in Schönbrunn melden.

Der middle Laden im Gasthose zum Hirsch ist zu vermiethen.
Lauban, den 9. Novbr. 1861. **C. A. Lassmann.**

Ein freundliches Stübchen mit Boden-Kammer steht baldigst zu vermiethen in No. 807 vor dem Raumburger-Thore.

Nicolai-Straße No. 84 steht eine Wohnung zu vermiethen und bald zu beziehen.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 13. November 1861.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Th.	Sgr.	o.	Th.	Sgr.	o.	Th.	Sgr.	o.	Th.	Sgr.	o.
Höchster	3	7	6	2	5	—	1	17	6	—	26	—
Niedrigster	3	—	—	2	—	—	1	15	—	—	24	—
Heu (durchschn.) à Cent.	— Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.			Kalbfleisch das Pfund			2 Sgr. — Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 15 " — "			Bier à Quart			— " 11 "					
Schweinefleisch das Pfund	4 " — "			Butter das Pfund 7 Sgr. 6 Pf. —			8 " — "					
Schöpfenfleisch das Pfund	3 " 6 "			Kartoffeln der Scheffel			15 Sgr. — 18 Sgr.					
Rindfleisch das Pfund	3 " — "			Erbsen der Schfl. 2 Th. 12 Sgr. — o. und 2 Th. 15 Sgr.								

Semmelwoche: Herr Meßke auf der Brüder-Gasse. — Garfküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.

Nebst einer Beilage aus Berlin, mit der Ueberschrift: „Wen sollen wir wählen?“